



Nachhaltigkeits-Check

Name: Goldbarren

ISIN: ISIN XC0009655157

Emittent: Goldbarren sind fast überall käuflich erhältlich wie z.B. in Banken, an Automaten und privaten Goldankaufsstellen etc. Lieferant ist letztlich die Degussa AG.

<http://shop.degussa-goldhandel.de/gold/goldbarren>

Wertpapierart / Anlageart

Es handelt sich um eine Anlage in Rohstoffen.

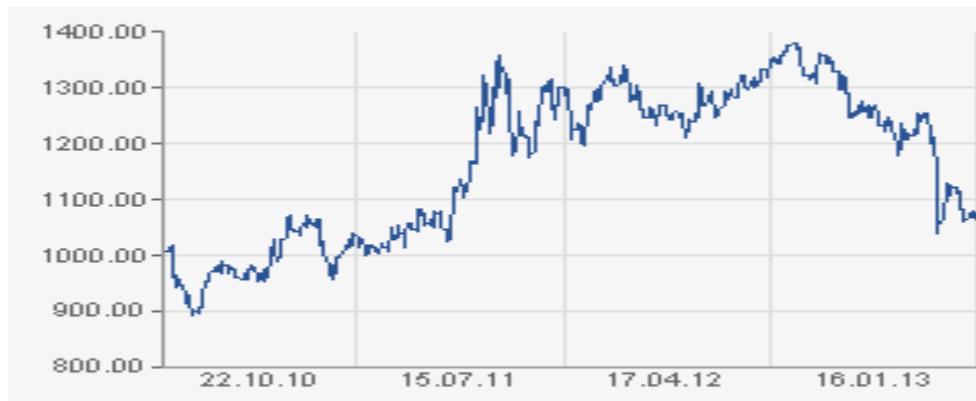
Kunde wird Eigentümer über die erworbene Menge in Gewicht.

Gold war schon früher ein Zahlungsmittel, nun wird es für die Geldanlage verwendet, insbesondere von Personen, die Angst vor Krisensituationen und Geldentwertungen haben. Man kauft meistens Münzen oder Barren.

Die Anlage ist für Personen mit einem längeren Anlagehorizont geeignet.

Diese Anlage hat keine Zinszahlungen. Man setzt lediglich auf Kurssteigerungen.

Die Anlage hat keine feste Laufzeit. Der Verkauf erfolgt an der Börse zum aktuellen Kurswert.



<http://www.finanzen.net/rohstoffe/goldpreis/euro>

Anlageerfolg: in den letzten 3 Jahren 0,3 % p.a.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Rückzahlung nur durch Verkauf bzw. Rückgabe der Anlage, die Veräußerung der Anlage ist jederzeit möglich, aber nur zum jeweiligen Kurswert, voraussichtlich große Kursschwankungen, Totalverlust unwahrscheinlich Dies entspricht einer spekulativen Anlage mit dem Anlegertypen Bergsteiger.

Urteil: Gelb

Ökologische Nachhaltigkeit

„ Eine Goldmine ist eine Chemiefabrik unter offenem Himmel. Zuerst wird das Gestein gesprengt und zermahlen. In der offenen Laugung wird es anschließend auf Plastikplanen zu hohen Hügeln aufgeschüttet und wochenlang mit einer Zyanidlösung beträufelt.“

<http://www.regenwald.org/themen/gold/fragen-und-antworten>

Urteil: Rot

Soziale Nachhaltigkeit

Der moderne Goldabbau ist eine Katastrophe für Menschen und Umwelt. Die schmutzige Goldindustrie ist weit entfernt von der romantischen Vorstellung des Goldsuchers mit der Schürfpfanne. Die Lebensgrundlagen vieler Menschen werden bei der Goldgewinnung zerstört. In Peru müssen über 50.000 Kinder in Goldminen arbeiten. Viele von ihnen sind gerade einmal sechs Jahre alt. In Ecuador arbeiten etwa 2.000 Kinder in Goldminen, auch in Afrika sind junge Kinder in den Minen beschäftigt.

<http://www.regenwald.org/themen/gold/fragen-und-antworten>

Urteil: Rot

Gesamturteil / Nachhaltigkeits-Würfel

